

Verkehrsverbund Luzern
Herr Pascal Süess
Geschäftsführer
Seidenhofstrasse 2
Postfach
6002 Luzern

Wolhusen, 8. Juni 2022

Fahrplan 2023

Stellungnahme REGION LUZERN WEST

Sehr geehrter Herr Süess
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Fahrplan 2023 und die Medienmitteilung, welche uns mit der Mail vom 24. Mai 2022 zur Verfügung gestellt wurde. Grundsätzlich sind wir mit dem Fahrplan 2023 einverstanden.

In den vergangenen Monaten durften wir verschiedene Stellungnahmen zur Mobilität¹ abgeben:

- Stellungnahme zum Planungsbericht des Projekts Zukunft Mobilität im Kanton Luzern (ZuMoLu) und zum Gesetz über das Programm Gesamtmobilität (Mantelerlass zum Programm Gesamtmobilität)
- Stellungnahme zum Bauprogramm 2023-2026 für die Kantonsstrassen
- Stellungnahme zum Planungsbericht über die mittel- und langfristige Entwicklung des Angebotes für den öffentlichen Personenverkehr (ÖV-Bericht 2022-2025)

Dies verdeutlicht, dass Mobilität ein aktuelles Thema ist und bleibt. Die Beratungen zu den drei Vernehmlassungen dauern an.

Die Arbeitsgruppe Verkehr der REGION LUZERN WEST engagiert sich seit Jahrzehnten in der Mobilität, wobei wir zwei Mal jährlich einen offenen und konstruktiven Austausch mit dem Verkehrsverbund Luzern (VVL) und den Transportunternehmen (TU) pflegen.

Der neuen Mobilitätsstrategie der REGION LUZERN WEST wurde am 23. November 2021 an der Delegiertenversammlung zugestimmt². Damit verfügt unsere Region über ein aktuelles Instrument, um den Herausforderungen der Mobilität der kommenden Jahre aktiv begegnen zu können.

Die REGION LUZERN WEST wird auch weiterhin den weltweit wichtigsten Standortfaktor Mobilität eng begleiten.

¹ Alle unsere Stellungnahmen zur Mobilität sind unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.regionwest.ch/unsere-aufgabenbereiche/verkehr/>

² Siehe <https://www.regionwest.ch/unsere-aufgabenbereiche/verkehr/mobilitaetsstrategie/>

Rollmaterialwechsel der BLS

An der Regionalkonferenz vom 27. Oktober 2021 wurden wir darüber informiert, dass der seit 2015 angekündigte Rollmaterialwechsel nicht erfolgen soll. Dies stiess in unserer Region auf grosses Unverständnis. Umso mehr begrüssen wir es, dass nun per Ende 2024 – gemäss der Medienmitteilung des Verkehrsverbundes Luzern vom 31. März 2022 – «beabsichtigt» ist, auf dem RE Bern-Schüpfheim-Luzern und den S6/S7 die neuen MIKA-Züge der BLS einzusetzen. Damit verbunden ist eine Steigerung der Qualität und der Fahrplanstabilität.

Am 13. April 2022 konnten zwei Mitglieder der Arbeitsgruppe Verkehr – Ludwig Peyer und Guido Roos – beim Verbundrat auf die Hohe Bedeutung dieses Rollmaterialwechsels für die REGION LUZERN WEST hinweisen. Zugleich drückten wir unsere Erwartung aus, dass es nicht bei einer «Absicht» bleibt, sondern dass wir vielmehr Ende 2024 in einem Festakt die neuen Züge auf unserem Netz feiern können.

Wir danken dem Verbundrat ausdrücklich für die Gelegenheit, unsere Anliegen direkt vorbringen zu können.

Korridorstudie Wolhusen-Langenthal

Gemeinsam mit der Region Oberaargau trafen wir uns erstmals am 9. August 2017, um die Idee einer beschleunigten Verbindung zwischen Wolhusen-Langenthal zu besprechen. Damit sollen schnellere Verbindungen an Bern, Zürich, Olten, Basel (aus Richtung Willisau und Wolhusen) und Luzern (aus Richtung Langenthal und Huttwil) ermöglicht werden.

Im Januar 2022 wurden die Arbeiten an der Korridorstudie aufgenommen. Von der Arbeitsgruppe Verkehr sind Josef Auchli und Toni Röllli im Kernteam vertreten. Wir bedanken uns dafür, dass das gemeinsame Anliegen der REGION LUZERN WEST und der Region Oberaargau nun weiterverfolgt wird. Eine Präsentation der Ergebnisse an der Regionalkonferenz vom 26. Oktober 2022 würden wir begrüssen.

Doppelspurausbau Malters-Luzern // Schachen-Malters

In unserer Stellungnahme zum ÖV-Bericht 2022-2025 vom 20. Dezember 2021 haben wir auf die Notwendigkeit eines Doppelspurausbaus zwischen Wolhusen-Luzern hingewiesen. Dies aus zwei Gründen:

- Künftige Angebotsausbauten aus unserer Region (Willisau-Luzern sowie Schüpfheim-Luzern) sind nur möglich, wenn der Doppelspurausbau erfolgt. Ohne diesen Doppelspurausbau kann das Potenzial des Durchgangsbahnhofs Luzern (DBL) nicht voll genutzt werden.
- Es ist mit einer zehnjährigen Bauzeit für den DBL zu rechnen. Eine 6.1 Km lange Einspurstrecke stellt ein hohes Risiko für die Fahrplanstabilität dar. Es gilt dies zu vermeiden. Eine allfällige Linienkürzung bis an den Bahnhof Littau ist für uns keine Option.

Wir weisen darauf hin, dass es sich beim Doppelspurausbau um ein gemeinsames Anliegen der REGION LUZERN WEST und der Stadt Luzern handelt.

Offenbar gibt es Überlegungen dazu, den Doppelspurausbau entweder zwischen Luzern-Malters oder zwischen Malters-Wolhusen vorzunehmen. Für uns sind dabei folgende Überlegungen relevant:

- Künftige Angebotsausbauten müssen damit ermöglicht werden.
- Die langfristige Fahrplanstabilität muss gewährleistet sein.
- Im Idealfall werden damit ein RE-Halt in Littau sowie der zwingende Halt der S-77 in Schachen ermöglicht

Wir erwarten, dass sich der VVL für dieses wichtige strategische Anliegen unserer Region einsetzt und freuen uns über ein Update zum Doppelspurausbau an der Regionalkonferenz vom 26. Oktober 2022.

Touristische Buslinie Schallenberg

Der Tourismus hat in unserer Region eine hohe Bedeutung. Dies würdigen wir im Jahresbericht 2021 der REGION LUZERN WEST³.

Am 1. Juni 2016 trafen wir uns mit Vertretern vom VVL, Tourismus, der Gemeinde Entlebuch, des Kantons Obwalden, der UNESCO Biosphäre Entlebuch und PostAuto in Gfellen zu einem Treffen bezüglich einer **überkantonalen Verbindung Gfellen-Langis**. Daraus ist eine Erfolgsgeschichte entstanden. Diese Linie wurde realisiert und mit den Jahren ausgebaut.

Seit Anfang 2020 wurden gemeinsam mit den Gemeinden Escholzmatt-Marbach, der Berner Gemeinden Eggwil, Röthenbach i.E sowie Schangnau, der Regionalkonferenz Emmental, Emmental Tourismus, Tourismus Schangnau, der Regionalen Verkehrskonferenz 5 Teilregion Ostamt, der UNESCO Biosphäre Entlebuch, Transportunternehmen sowie Tourismusanbietern (Bergkäserei Marbach AG, Sportbahnen Marbachegg AG, Hotel-Restaurant Kemmeribodenbad) Gespräche geführt, um eine touristische Buslinie über den Schallenberg zu ermöglichen.

Die Gespräche wurden schliesslich ein Erfolg und die **Verbindung Escholzmatt-Thun über den Schallenberg wird realisiert⁴**.

Wir freuen uns sehr, dass ab April 2023 diese touristische Buslinie Schallenberg in einem dreijährigen Pilotversuch Fahrt aufnimmt. Wir würden es begrüßen, wenn der VVL im Rahmen seiner Möglichkeiten zum Erfolg dieses Pilotversuches und darüber hinaus beitragen würde.

Touristische Buslinie Glaubenbielenpass

In unserer Stellungnahme zum Fahrplan 2022 vom 8. Juni 2022 haben wir auf die Angebotsverschlechterung der touristischen Linie über den Glaubenbielenpass (Schüpfheim-Sörenberg-Giswil) sowie die schlechten Umsteigebeziehungen (Parkplatz Glaubenbielen) hingewiesen.

Wir haben darin auch angeboten, diesbezüglich einen Austausch zu organisieren.

Angesichts der Erfolge in Gfellen und der neuen Verbindung über den Schallenberg ist es nur folgerichtig, das Angebot über den Glaubenbielenpass wieder zu verbessern. Wir erneuern deshalb unser Angebot, einen Austausch zu organisieren.

Verbesserung Nachtangebot Menznau-Willisau und Grosswangen-Ettiswil

Bereits in unserer Stellungnahme vom 23. November 2020 und auch in unserer Stellungnahme zum Fahrplan 2022 vom 8. Juni 2021 beantragten wir, die Lücken im Nachtangebot zwischen Menznau und Willisau sowie Grosswangen und Ettiswil zu schliessen. Das heutige Nachtnetz ist stark auf die Zentren Luzern und Sursee fokussiert. Willisau verfügt als Regionalzentrum ebenfalls über ein breites Angebot in Kultur, Sport, Bildung und Veranstaltungen. Für eine gut funktionierende Region braucht es auch ein gut erreichbares Regionalzentrum. Die Erreichbarkeit der Nachbargemeinden ist auch an den Wochenend-Nächten wichtig und zu gewährleisten. Diese Lückenschliessung soll deshalb möglichst rasch umgesetzt werden.

Buslinie 282 Zell-Hüswil-Luthern-Luthern Bad

Angesichts einer Fahrplanlücke am Vormittag von fünf Stunden sehen wir hier Handlungsbedarf. Zudem sind die Fahrzeiten knapp bemessen. Besonders wenn grössere Gruppen einsteigen, mehrere Haltestellen im Tal bedient werden oder jemand noch ein Billett möchte, wird es schnell knapp mit dem Anschluss in Zell. Hier sind Massnahmen zu ergreifen, um die Fahrplansicherheit zu erhöhen.

³ Siehe <https://www.regionwest.ch/region-luzern-west/ueber-uns/jahresberichte/>

⁴ Siehe Artikel unter <https://www.regionwest.ch/unsere-aufgabenbereiche/verkehr/arbeitsgruppe-verkehr/>

Neue Buslinie 80 Sursee-Kaltbach-Nebikon-Altishofen

Wir bedanken uns für die Vorstellung der geplanten Buslinie 80 Sursee-Kaltbach-Nebikon-Altishofen am 7. Juni 2022 durch Thomas Schemm vom VVL. Wir begrüßen es, dass die Standortgemeinden und die beiden Regionalen Entwicklungsträger direkt vom VVL orientiert wurden. Die Details der Linie (z.B. Haltestellen, Linienführung), allfällige Provisorien und die Einführung sind mit den Standortgemeinden zu klären.

Bauprojekte und Fahrplanstabilität

Anfang 2023 wird beim **Bahnhof Wolhusen** mit dem Bau des Bushofes, der P+R Anlage, verschiedenen Bacheleitungen und dem Kreisel Ruswilerstrasse begonnen. Während der Bauarbeiten ist besonderes Augenmerk auf die Fahrplanstabilität der Busverbindungen zu legen.

Die Vollsperrung für den Ausbau der **Rengglochstrasse** ist für die Jahre 2023/2024 geplant. Dies wird zu einer Verlagerung auf den ÖV führen. Es ist sicher zu stellen, dass für unsere Region ein genügendes Angebot mit genügender Kapazität eingeplant wird.

Aktuell ist der Baubeginn für den **ÖV- Kreisel- und das Bypass-Projekt Willisau** im Frühjahr 2023 vorgesehen. Schon heute (ohne Baustelle) ist die Zufahrt nach Willisau massiv verstopft, was teils zu desolaten Verspätungssituationen für den ÖV führt. Umso mehr Beachtung ist der Verkehrsführung und – Lenkung während der Bauphase zu schenken.

Wir bedanken uns für die jahrelange, sehr gute Zusammenarbeit mit dem VVL, BLS, SBB, der Rottal Auto AG und PostAuto und für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse
REGION LUZERN WEST



Erich Leuenberger, Präsident
Arbeitsgruppe Verkehr



Guido Roos, Geschäftsführer



Alexander Siegenthaler
Leiter Projekte

Kopie an:

- Verbandsgemeinden der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- Verbandsleitung der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- Regionalkonferenz Emmental (per E-Mail)
- Fritz Lötscher, Präsident der UNESCO Biosphäre Entlebuch (per E-Mail)
- Theo Schneider, Direktor der UNESCO Biosphäre Entlebuch (per E-Mail)
- Kantonsräte im Verbandsgebiet der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- Arbeitsgruppe Verkehr der REGION LUZERN WEST (per E-Mail)
- Untergruppe ÖV Luzerner Hinterland (per E-Mail)